



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung vom 06.09.2021

1. Begriffsbestimmungen

- **AGB:** Allgemeine Geschäftsbedingungen
- **Dienstleister:** das Unternehmen
Workoutize Lisa Hofer | Fitnessstraining,
Raiffeisenweg 18/11, 4203 Altenberg bei Linz
- **Teilnehmer:** Kund*innen, die eine Dienstleistung (Kurse oder Trainings) des Unternehmens in Anspruch nehmen
- **Kurs:** Fitnesskurs bzw. Gruppenkurs
- **Training:** Personal Training bzw. zugehörige Beratung, vereinbarte einzelne Trainingseinheit

2. Geltung

- Diese AGB gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen Dienstleister und Teilnehmer betreffend die Teilnahme an Kursen oder Trainings.
- Die AGB sind auf der Website in der geltenden Fassung abrufbar. Maßgeblich ist die jeweilige Fassung, welche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website unter <https://www.workoutize.at/agb> zugänglich ist.
- Abweichungen zu den AGB müssen durch den Dienstleister schriftlich bestätigt werden.
- Ein Widerspruch zu den AGB durch den Teilnehmer hat spätestens gleichzeitig mit Anmeldung zu einem Kurs oder Training zu erfolgen. Mangels eines solchen Widerspruchs gelten die AGB bei Anmeldung als anerkannt.

3. Hinweise

- Die Kurse und Trainings dienen dem körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden und ersetzen keinen Arztbesuch. Beratungen dienen der Weiterbildung und stellen keinen Ersatz für eine medizinische oder therapeutische Betreuung dar.
- Im Rahmen der Kurse und Trainings werden keine Diagnosen erstellt.
- Bei Verdacht auf Vorliegen einer Krankheit oder gesundheitlichen Risiken sucht der Teilnehmer einen Arzt auf.

4. Teilnahme

- Die Anmeldung zu und Teilnahme bei Kursen und Trainings ist ab dem vollendeten 18. Lebensjahr möglich.
- Ein Probetraining ist nur nach Vereinbarung möglich.
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Dienstleister vor Beginn des Trainings über eine etwaige Sportuntauglichkeit oder mögliche Beeinträchtigung zu unterrichten. Ebenso ist der Dienstleister unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, sobald während des Trainings Befindlichkeitsstörungen des Teilnehmers auftreten.
- Die Teilnahme an Kursen und Trainings erfolgt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers.
- Die Teilnahme an Kursen und Trainings in alkoholisiertem oder ähnlich beeinträchtigtem Zustand ist aufgrund des erhöhten Verletzungspotenzials nicht gestattet.

5. Angebot und Vertragsschluss

- Angebote des Dienstleisters sind im Preis freibleibend und bis zum jeweiligen Vertragsschluss unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zugesichert wird.
- Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sind nicht bindend.
- Die Anmeldung zu einem Kurs oder Training durch den Teilnehmer erfolgt persönlich und schriftlich per



E-Mail. Berichtigungen können jederzeit in einem zusätzlichen E-Mail durchgeführt werden.

- Der Vertragsschluss kommt mit der Bestätigung der Anmeldung per E-Mail durch den Dienstleister zustande. Automatisch versandte E-Mails, mit welchen lediglich der Erhalt der Anmeldung bestätigt wird, gelten hierbei nicht als Vertragsannahme durch den Dienstleister.
- Der geschäftliche E-Mail-Verkehr wird für die Dauer der Leistungserbringung und längstens für ein Jahr nach deren Abschluss vom Dienstleister gespeichert, insofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten eine längere Frist vorgeben.

6. Vertragsdauer

- Es werden ausschließlich befristete Verträge geschlossen, die jeweils nach Ende der letzten vereinbarten Trainingseinheit enden.
- Im Falle eines Kursblocks entspricht die Vertragslaufzeit der „Gültigkeitsdauer“.

7. Widerrufsrecht

- Verbraucher können den Vertrag bzw. eine Kursanmeldung binnen 14 Tagen ab Vertragsschluss bzw. Anmeldung ohne Angabe von Gründen widerrufen.
- In der Folge wird eine bereits erhaltene Zahlung zurückerstattet, insofern noch keine Gegenleistung (Abhaltung von Kurseinheiten oder Trainings) erbracht worden ist. In letzterem Fall wird ein anteiliges Entgelt vom Dienstleister einbehalten.
- Die Widerrufserklärung kann formlos an den Dienstleister gerichtet werden. Ein Widerrufsformular, welches verwendet werden kann, ist unter <https://www.workoutize.at/agb> als Download abrufbar.
- Im Falle eines Rücktritts nach Ablauf der Widerrufsfrist bis 7 Tage vor Kursbeginn werden 50% des Kursbeitrags verrechnet. Danach kann der Kursbeitrag nicht mehr zurückerstattet werden, insofern kein Ersatzteilnehmer für den Kursplatz genannt werden kann.

8. Leistungsbedingungen

- Erfüllungsort: Kurse und Trainings werden am vereinbarten Ort durch den Dienstleister abgehalten.
- Es steht dem Dienstleister frei, Kurse bei zu wenigen Teilnehmern abzusagen oder zu verschieben. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen, wird die geleistete Zahlung für den nächsten Termin gutgeschrieben oder die Zahlung auf Wunsch des Teilnehmers zurückerstattet.
- Es steht dem Dienstleister frei, einzelne Kurseinheiten bei unvorhergesehenen Ereignissen ausfallen zu lassen und zu verschieben, ohne dass dem Teilnehmer dadurch weitere Ansprüche zukommen. Ausgefallene Kurseinheiten werden zum nächstmöglichen Termin an das ursprünglich geplante Kursende angehängt.

9. Preise

- Die angeführten Preise verstehen sich in EUR und sind aufgrund der Kleinunternehmerregelung umsatzsteuerfrei.
- Skonti oder Rabatte werden nur nach Absprache und schriftlicher Vereinbarung gewährt. Der Anspruch auf gewährte Rabatte und Sonderpreisvereinbarungen wird mit der ersten Mahnung unwirksam. Der Differenzbetrag wird dem Teilnehmer in diesem Fall nachberechnet.

10. Zahlung

- Die Zahlung ist üblicherweise in bar (und insofern kein alternativer Fälligkeitstermin schriftlich vereinbart wurde) zum ersten ausgeschriebenen Kurstermin bzw. Training fällig.
- Alternativ wird dem Teilnehmer auf Wunsch eine Kontoverbindung zum Zwecke der Banküberweisung des Kursbeitrags übermittelt. Der Kursbeitrag ist in diesem Fall kostenfrei zu zahlen und (insofern kein alternativer Fälligkeitstermin schriftlich vereinbart wurde) 3 Tage vor Kursstart fällig. Der Teilnehmer erklärt sich in diesem Fall außerdem mit der Übermittlung einer elektronischen Rechnung einverstanden.



- Die Kursbeiträge stellen einen Fixbetrag für die Anzahl der durch den Dienstleister abzuhaltenden Trainingseinheiten dar. Bei Nichterscheinen (ungeachtet der Gründe) oder vorzeitigem Abbruch eines Kurses durch den Teilnehmer besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der (anteiligen) Kursgebühr. Außerdem besteht kein Anspruch auf Ersatz durch Teilnahme an einer Einheit eines anderen Kurses.
- Bei einem Kursblock besteht nach Ablauf der Gültigkeitsdauer kein Anspruch auf Rückerstattung, wenn der Teilnehmer nicht zu möglichen Terminen erschienen ist. Die Pflicht zur sorgfältigen Aufbewahrung des Kursblocks obliegt dem Teilnehmer. Es wird kein Ersatz für abhanden gekommene Kursblöcke geleistet.

11. Zahlungsverzug

- Nach Ablauf des Fälligkeitstermins befindet sich der Teilnehmer ohne weitere Mahnung in Verzug.
- Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren in Höhe von EUR 10,00 pro Mahnung und Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. berechnet.
- Der Dienstleister ist trotz anders lautenden Bestimmungen des Teilnehmers berechtigt, Zahlungen zunächst auf ältere Schulden des Teilnehmers anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist die Dienstleister berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

12. Haftungsbeschränkung

- Trotz der fachlichen Ausbildung und des sorgfältigen Bemühens des Dienstleisters werden Schadenersatzansprüche gegen den Dienstleister ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder Personenschäden vorliegen, insofern sie wirksam abbedungen werden können und dies keinen geltenden gesetzlichen Bestimmungen widerspricht.
- Eine Haftung des Dienstleisters ist weiters ausgeschlossen, wenn der Teilnehmer den Anweisungen des Dienstleisters nicht nachkommt oder in Selbstüberschätzung agiert.
- Des Weiteren wird keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände und Garderobe übernommen.

13. Datenschutz

- Zum Zweck der Vertragserfüllung werden personenbezogene Daten des Teilnehmers verarbeitet und auf elektronischen Medien gespeichert. Betroffene Datenarten sind Name, Kontaktdaten, E-Mail-Inhalte, ggf. weitere das Geschäftsverhältnis betreffende Daten (Auftrags-, Rechnungsdaten, Kursanmeldung etc.).
- Die zur Vertragserfüllung notwendigen Daten werden ohne ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers nicht an Dritte weitergegeben. Eine Nichtbereitstellung der für die Erfüllung des Vertrags erforderlichen Daten im Zuge vorvertraglicher Kommunikation führt leider dazu, dass der Vertrag nicht zustande kommen kann.
- Die E-Mail-Adresse kann zu Direktwerbepurposen (z.B. aktuelle Kurstermine) verwendet werden. Die Einwilligung kann mittels Kontaktformular erfolgen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.
- Bei Veranstaltungen (Kurse, Trainings etc.) können Fotos zur Darstellung der Aktivitäten gemacht, diese gespeichert, verarbeitet und auf Website, Social Media oder Printmedien veröffentlicht werden. Die diesbezügliche Einwilligungserklärung wird dem Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.
- Rechtsgrundlagen sind Art 6 Z 1 lit a (Einwilligung - Newsletter) und Art 6 Z 1 lit b (Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) DSGVO.
- Speicherdauer beträgt für Kontaktdaten 2 Jahre nach Ende des letzten teilgenommenen Trainings bei Anmeldung zum Newsletter (eine vorzeitige Abmeldung ist jederzeit über das Kontaktformular oder per E-Mail möglich) und Kursanmeldungen und zugehörige E-Mails 1 Jahr danach. Ausgenommen sind buchhalterische Daten, bei welchen die gesetzliche Aufbewahrungspflicht 7 Jahre beträgt.
- Betroffenenrechte gem Art 15 ff DSGVO sind Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch; Außerdem besteht ein Beschwerderecht bei der



Aufsichtsbehörde.

- Verantwortlicher ist der Dienstleister. Anfragen können jederzeit an info@workoutize.at gerichtet werden.
- Die Datenschutzhinweise sind unter <https://www.workoutize.at/datenschutz> abrufbar.

14. Geheimhaltung

- Der Dienstleister unterliegt bezüglich alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Trainings bekannt gewordenen Informationen, die den Teilnehmer betreffen, auch nach Ende der Geschäftsbeziehung der Verschwiegenheitspflicht.

15. Schutz geistigen Eigentums

- Jegliche Kursunterlagen oder Trainingspläne unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und dürfen weder kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

16. Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- Die ungültige Bestimmung wird in diesem Fall durch eine gültige Bestimmung ersetzt, die der ungültigen inhaltlich nahekommt und geeignet ist, den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung zu verwirklichen.

17. Online-Streitbeilegung

- Verbraucher haben die Möglichkeit, Beschwerden an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU zu richten: <https://ec.europa.eu/odr>.
- Sie können Ihre Beschwerde auch direkt an die folgende E-Mail-Adresse richten: info@workoutize.at

18. Schlussbestimmungen

- Klauseln, die nur unter Unternehmern rechtlich möglich sind, finden auch nur bei Unternehmern ihre Anwendung.
- Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Vertragssprache ist Deutsch.
- Gegenüber Teilnehmern, die in Österreich keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben oder nicht in Österreich beschäftigt sind, sowie gegenüber Unternehmern ist jenes Gericht ausschließlich örtlich zuständig, in dessen Sprengel der Firmensitz des Dienstleisters liegt.

Workoutize

Lisa Hofer | Fitnessstraining

Fitnessstraining & Personal Training (EPU)

www.workoutize.at

Raiffeisenweg 18/11, 4203 Altenberg bei Linz

+43 (0) 699 19 77 06 71

lisa@workoutize.at